

Galerie Krinzinger/Showroom: Ulrike Lienbacher

21.05.2015 | 13:25 | von Johanna Hofleitner (Die Presse - Schaufenster)

Einer Initiative der Galerie Lang verdankt sich der Zeichnungsschwerpunkt „Blickpunkt: Zeichnung“, an dem sich acht Wiener Galerien beteiligen.

Ob Galeristin oder Galerist, Künstler oder Künstlerin, Sammlerin oder Sammler: Der Kunstmarkt ist ein Feld von Einzelkämpfern. Dafür ist das Wissen um die Konkurrenz in Sachen Ruhm, Ehre, Anerkennung und Erfolg einfach zu stark. Ein paar Mal im Jahr wird aber doch an einem Strang gezogen. Da ist einmal der gemeinsame abendliche Ausstellungsrundgang, zu dem die Innenstadtgalerien mehrmals jährlich bei verlängerten Öffnungszeiten laden, das nächste Mal am Donnerstag, 28. 5. Daran schließt nahtlos das Vienna Gallery Weekend an mit einem dichten Angebot von Talks, Performances, geführten Rundgängen (29.–31. 5.). Einer Initiative der Galerie Lang verdankt sich schließlich der Zeichnungsschwerpunkt „Blickpunkt: Zeichnung“, an dem sich parallel zur Albertina-Ausstellung „Drawing Now“ acht Wiener Galerien beteiligen (gemeinsame Eröffnung: 29. 5., 18–21 Uhr). Neben Gruppenausstellungen bei Chobot, Lang und Thoman gibt es auch einige spannende Einzelpräsentationen: Krinzinger etwa zeigt im Showroom neue Zeichnungen und Skulpturen von Ulrike Lienbacher (Bild), Mauroner frühe Projektzeichnungen von Fabrizio Plessi.

30. 5.–4. 7., Seilerstätte 16, 1010 Wien

© DiePresse.com